EKO-LIFE

Experimente und Kommunikation enkeltauglicher Lebensstile zur Förderung der Energieautonomie

LIFE12 INF/AT/000369

(LIFE ENV/INF)

Ergebnisbericht zum Experiment

Experimenttitel und Zeitraum eintragen

Erstellungsmonat und Jahr

Ersteller/innen

Inhalt

1 Die Ergebnisse auf einen Blick 3

1.1 Resonanz der Teilnehmenden 3

1.1.1 Was hat die TN im Experiment unterstützt? 3

1.1.2 Was hat die TN gehemmt? 3

1.1.3 Geht es weiter? Wenn ja, wie? 3

1.2 Was war gut, was war schlecht? 3

2 Auskoppelungen für die Kommunikation: 4

2.1 Lohnt das Experiment einen Bericht? 4

2.2 Mögliche Testimonials 4

2.3 Mögliche Multiplikatoren und Change Agents 4

3 Detailbeschreibung des Experiments 4

3.1 TeilnehmerInnen 4

3.2 Planung und Vorbereitung 4

3.3 Ziele 4

3.4 Ablauf 5

3.5 Ergebnisse 5

3.6 Zeitaufwand des Vermittlers (Details zur Factbox auf Seite 3) 5

3.7 Ressourcen und Kosten (Details zur Factbox auf Seite 3) 5

4 Auswertung der schriftlichen Befragungen 5

4.1 Quantitative Auswertung 5

4.2 Qualitative Auswertung 6

Experimenttitel (max. zwei Zeilen)

Kurzbeschreibung in einem Satz. Wenn dieses Feld voll ist, ist der Satz fertig.

Anzahl TN / davon ZG:

indirekt erreichte Personen:

Wirkung über Projektlaufzeit in t CO2:

Aufwand für Vermittler in Stunden:

Sachkosten:

1 Die Ergebnisse auf einen Blick

1.1 Resonanz der Teilnehmenden

Aggregiert darstellen, nicht alle Punkte aus der Befragung anführen (die gibt's dann ja als Anhang zum Nachlesen), Quintessenz aus dem Abschlusstreffen.
In diese Tabelle kann so viel eingetragen werden, dass sie nicht auf die nächste Seite springt.
Also wirklich nur die absolute Essenz!

1.1.1 Was hat die TN im Experiment unterstützt?

1.1.2 Was hat die TN gehemmt?

1.1.3 Geht es weiter? Wenn ja, wie?

1.2 Was war gut, was war schlecht? (lessons learnd)

Was müssen wir bei künftigen Experimenten anders machen oder beachten?

2 Auskoppelungen für die Kommunikation:

2.1 Lohnt das Experiment einen Bericht?

Kurze Geschichten, die im Auswertungstreffen erzählt wurden, die sich für das Story-Telling (kurzer Radio oder Videospot) eignen. Zitate für Bilder oder Plakate der Kampagne

2.2 Mögliche Testimonials

Name, Stichworte für ein Statement. Gibt's ein Foto?

2.3 Mögliche Multiplikatoren und Change Agents

Anführen, ob potentielle Multiplikatoren und/oder Changeagents indentifiziert wurden. Argumentation, warum sich die Personen eigenen (zB sympatisches Aussehen, fotogen, authentische Erscheinung, repräsentativ für die Zielgruppen, tolle Stimme => Radiospot)

3 Detailbeschreibung des Experiments

Hier darf etwas ausführlicher beschrieben werden.

3.1 TeilnehmerInnen

Beschreibung der Gruppe: wie oft trifft sich die Gruppe, aus welchem Anlaß; was für eine Rolle hat die VermittlerIn in der Gruppe, wie sind wir auf die VermittlerIn gekommen;

Welche für das Experiment wichtigen Voraussetzungen sollten die Gruppen-Mitglieder / TeilnehmerInnen erfüllen (zB beim klimafreundlich Kochen für die Familie sollten die TN Kochkenntnisse haben; beim Gänsemarsch sollten die Personen teilnehmen, die ihre Kinder mit dem Auto bringen und nicht nur einen Zwischenstopp am Weg zur Arbeit bei der Schule machen)

Wieweit decken sich die TN mit den Zielgruppen?

3.2 Planung und Vorbereitung

Hier soll beschrieben werden, inwiefern das Experimentkonzept auf die Bedürfnisse der TN angepaßt wurde. Welches Vorgehen zur Information / Gewinnung der Gruppe mit der VermittlerIn ausgemacht und umgesetzt wurde und welche Aufgaben zur Vorbereitung des Experiments durchzuführen waren.

3.3 Ziele

Hier soll beschrieben, werden wie die folgenden Ziele im Experiment umgesetzt wurden:

- Information über den Zusammenhang des Experiment-Themas mit dem CO2-Ausstoß
- Motivation der TeilnehmerInnen etwas auszuprobieren

- Diskussion und Konkretisierung der Inhalte der individuellen Selbstversuche mit den TN
- Festhalten der Erwartungen und Befürchtungen der TN
- Vermittlung von für die Selbstversuche nützlichen Kompetenzen an die TN
- Bereitstellen Hilfestellungen für die Selbstversuche

3.4 Ablauf

Hier soll der Ablauf der einzelnen Schritte im Experiment grob beschrieben werden (Auftakt, Zwischentreffen, Abschluss) – max. 5 Zeilen

3.5 Ergebnisse

Hier soll beschrieben werden, inwiefern die Ziele des Experiments erreicht wurden. – max. 10 Zeilen

- Wie gut ist es gelungen, die TN für einen Selbstversuch zu motivieren? Konnten konkrete Ziele / Inhalte der Selbstversuche mit den TN vereinbart werden?
- Haben alle TN bis zum Schluss das Experiment durchgezogen?
- Welche bleibenden Eindrücke haben die TN im Experiment gesammelt?

3.6 Zeitaufwand des Vermittlers (Details zur Factbox auf Seite 3)

Planungsgespräch mit Probieramol-Team, Information der Gruppe, Erfassung der Anmeldungen, Organisation der Räumlichkeiten (……), Abklärung mit ……Teilnahme Auftaktveranstaltung und Abschlusstreffen

3.7 Ressourcen und Kosten (Details zur Factbox auf Seite 3)

Was für Räumlichkeiten wurden benötigt? Referenten? Materialien?

Was hat das gekostet?

- Drucksorten, falls vorhanden
- Räumlichkeiten, Ressourcen, Verpflegung
- Materialien für das Experiment
- Referenten, Experten etc.

4 Auswertung der schriftlichen Befragungen

Wie viele der TN haben zu Beginn und zum Abschluss einen Fragebogen ausgefüllt?

4.1 Quantitative Auswertung

Anzahl der direkt involvierten Personen. Multiplikative Wirkung.

- Ausmaß der Reduktion des Fleischkonsums und die
- dadurch erzielte Einsparung von CO2 während des Experiments.
- Selbsteinschätzung der Teilnehmerinnen der Änderungen des Fleischkonsums und der Dauer.
- Faktoren, die die Veränderung des Fleischkonsums begünstigen

- Faktoren, die die Veränderung des Fleischkonsums hemmen
- Voraussetzungen, dass eine Veränderung des Fleischkonsums eintreten würde
- Änderung der Einstellung während des Experiments

Grafiken aus dem Fragebogen.

4.2 Qualitative Auswertung

Anmerkungen im Fragebogen. Ergebnisse aus dem Abschlusstreffen.